

Ausfüllhilfe zum Antrag Innovations- und Forschungspreis des Landes Kärnten 2023



Nachfolgend finden Sie eine Erläuterung zu den für die inhaltliche Beurteilung besonders relevanten Eingabefeldern im Online-Antrag. Diese Felder befinden sich allesamt im Reiter »Innovationsvorhaben«.

Innovationsvorhaben

Datum der Markteinführung: Wann ist die Markteinführung erfolgt?

- kein Datum in der Zukunft zulässig – erste Markterfahrung notwendig
- Forschungseinrichtungen bitte Dummy-Wert angeben

Information zur Innovation

Was macht die Innovation | das Innovationsvorhaben Ihres Unternehmens innovativ und neuartig?

- Beschreiben Sie Ihr Unternehmen | jenes Geschäftsfeld, in dem die Innovation stattfindet.
- Was ist das | die merklich verbesserte Produkt, Dienstleistung oder Verfahren, das am Markt eingeführt wurde?
- Was hat sich durch die Innovation geändert | verbessert? Erfolgte durch die Innovation ein Technologiesprung in Ihrem Unternehmen?
- Wurden ähnliche Lösungen | Technologien bereits in der Branche oder bei Mitbewerbern eingesetzt und was unterscheidet diese von Ihrem Innovationsprojekt? Ist die Innovation als Marktneuheit zu bewerten

Welchen Nutzen stiftet Ihre Innovation | Ihr Innovationsvorhaben für Ihre Zielgruppe, Ihr Unternehmen und die Wirtschaft?

- Welche Zielgruppe (Endkunden, Geschäftskunden)/ welchen Markt sprechen Sie mit der Innovation an?
- Erläutern Sie welchen konkreten Nutzen Ihre Innovation für die Zielgruppe stiftet und warum? (z.B.: Verminderung der Austauschintervalle, Zeitersparnis, kostengünstigere

**Kärntner
Wirtschaftsförderungsfonds**

Völkermarkter Ring 21–23
9020 Klagenfurt am
Wörthersee
Austria | Europe

Telefon +43.463.55 800-0
Fax +43.463.55 800-22

office@kwf.at
www.kwf.at

IWS Investitionen
in Wachstum
und Beschäftigung
2014–2020

Landesgericht Klagenfurt
FN 423155 m

Zertifiziert nach
Qualitätsmanagement
EN ISO 9001:2015

Lösung, einfachere Anwendung, erhöhte Sicherheit, CO2-Reduktion, Energieeffizienz,...)

- Welche Bedeutung hat die Innovation für Ihr Unternehmen?
- Lässt sich ein gesamtwirtschaftlicher (z.B.: regionale / nationale Produktion und Wertschöpfung,...) und gesellschaftlicher (z.B.: Brennpunktthema unserer Zeit, Zukunftsfähigkeit der Innovation,...) Nutzen erkennen?



Wie erfolgte die Umsetzung Ihres Innovationsvorhabens und welchen Herausforderungen und Risiken mussten Sie sich stellen?

- Wie lange hat die Entwicklung gedauert und wie hoch waren die Entwicklungskosten?
- Welche Herausforderungen, (technischen) Probleme bzw. (technische) Risiken mussten gelöst werden und wie sind Sie diesen begegnet?
- Welche Auswirkungen hätte ein Scheitern des Innovationsvorhabens für Ihr Unternehmen gehabt?

Welche Kooperationen sind Sie für die erfolgreiche Umsetzung Ihrer Innovation | Ihres Innovationsvorhabens eingegangen und welchen Mehrwert haben diese für Sie gehabt?

- Wurde die Innovation zur Gänze unternehmensintern (Personen, Kompetenzen, Gender, ...) oder in Kooperation mit anderen Partnern wie Unternehmen (Kunde, Lieferant, ...), wissenschaftliche Einrichtungen (Universitäten, Fachhochschulen, außeruniversitäre Forschungsinstitute, ...), Bildungseinrichtungen, Stakeholdern, ... durchgeführt?
- Was waren die Kooperationsbeiträge und welcher Mehrwert wurde dadurch geschaffen?
- War die Kooperation nachhaltig, in dem Sinne, dass sie über das Ende des Innovationsvorhabens weiterbestand bzw. besteht?
- Was war das Besondere der gegenständlichen Kooperation? Ist aus dieser Kooperation ein regionaler Mehrwert für das Kärntner Innovationssystem ableitbar?

Wie erfolgte der Markteintritt und welche Wirkungen (Impact) erzielt Ihre Innovation | Ihr Innovationsvorhaben?

- In welcher Form und in welchem Ausmaß ist die Markteinführung erfolgt? (Pilotprojekt | -anwendung | -kunden, erste Referenzkunden (wie viele und welche?), vollständiger Markteintritt im beschriebenen Segment,...)



- Welche Schutzstrategien (Patente, Lizenzen, Marken, Gebrauchsmuster) wurden zur Absicherung Ihrer Erkenntnisse verfolgt? (Bei Patenteinreichungen: Patentnummer, -bezeichnung, Status (angesucht | erteilt) und Schutzzumfang (national, europäisch, international, ...))
- Erläutern Sie welche Wirkung (Impact) Ihre Innovation erzielt (z.B.: Steigerung des Geschäftserfolgs (Umsatzanteil, Gewinnanteil, Wachstum, Produktivität), Erreichen neuer Absatzmärkte (Exportsteigerung, Internationalisierung), Entstehen neuer Arbeitsplätze (Anzahl, Qualität), weitere gesamtwirtschaftliche Effekte..)
- Welche Genderaspekte wurden durch die Innovation ausgelöst?
- Wie hoch war der Frauenanteil im gesamten Projekt?

Welche wissenschaftlichen Methoden wurden bei der Projektdurchführung angewendet?

- Nur für Forschungseinrichtungen zu beantworten

Rückfragehinweis:

Oliver Kathol, MSc
Projektentwicklung und -management Technologie
M: +43.664.859 13 51 | kathol@kwf.at

Ing. Mag. Hans Jörg Peyha, Bakk.
Leiter Forschung, Entwicklung und Technologie
M: +43.664.839 93 23 | peyha@kwf.at